

Olivia Wenzel

Olivia Wenzel, 1985 in Weimar geboren, studierte Kulturwissenschaften und ästhetische Praxis an der Universität Hildesheim und lebt und arbeitet in Berlin. Sie schreibt Texte für die Bühne und Texte zum stillen Lesen, macht Musik als OTIS FOULIE und ist als Performerin aktiv – zuletzt im Stück „Die Erfindung der Gertraud Stock“ mit dem Kollektiv vorschlag:hammer.

Olivia Wenzels Texte fürs Sprechtheater wurden u.a. an den Münchner Kammerspielen, am Thalia Theater in Hamburg, am Deutschen Theater Berlin und am Ballhaus Naunynstraße aufgeführt. Mit Prosatexten war sie u.a. zu Gast beim internationalen literaturfestival berlin, im Literaturhaus Hamburg und beim Prosanova – Festival für junge deutschsprachige Gegenwartsliteratur. 2017 nahm sie am Klagenfurter Literaturkurs beim Bachmannpreis teil und bei der Autorenwerkstatt des LCB. Ihr Debütroman erscheint 2019 im S. Fischer Verlag. Neben dem Schreiben gibt Olivia Wenzel Workshops, arbeitet in Textwerkstätten mit Kindern und Jugendlichen und ist Teil des Netzwerks cobratheater.cobra.

Auszeichnungen

2020 Literaturpreis der Stadt Fulda für 1000 Serpentinaen Angst

2021 Mörike-Förderpreis für 1000 Serpentinaen Angst

Theaterstücke

1 yottabyte leben

Uraufführung:

Spielzeit 2019/20 | Saarländisches Staatstheater Saarbrücken

Regie: Matthias Mühlischlegel

1000 Serpentinaen Angst | Maxim Gorki Theater

das endlose zersplittern der dinge

mais in deutschland & anderen galaxien

Uraufführung:

19.02.2015 | Ballhaus Naunynstraße

Regie: Atif Mohammed Nor Hussein

Publikationen

Dramatische Rundschau 03

ISBN: 978-3-10-491504-3